

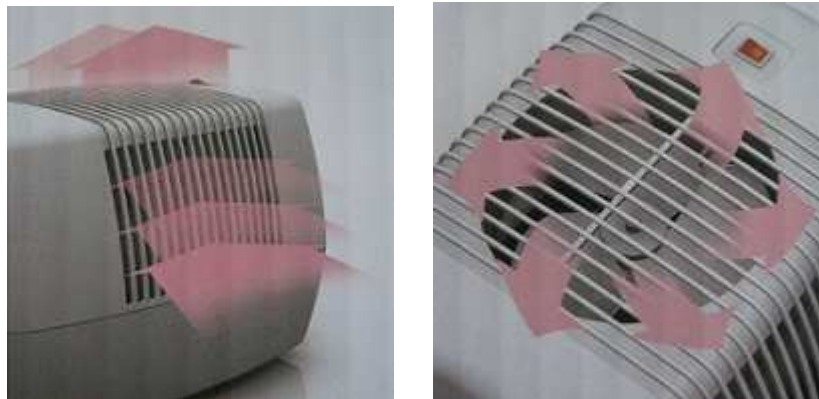


Merkblatt Nr. 11316-3

Gebrauchsanweisung zum bakteriziden (antibakteriellen) Luftbefeuchter « Hoppalrd »

Beschreibung eines sogenannten « VERBRAUCHER» Luftbefeuchters

Horizontale Luftansaugung mittels typischer, auf einer Seite, oder auf beiden Seiten des Gerätes angebrachter Lufteinlässe und senkrechte Verdrängung nach oben durch einen Ventilator.



Die angesaugte Raumluft wird infolgedessen auf diese Art und Weise kanalisiert und strömt durch zwei hydrophile, durch Kapillarität mit, im unteren Teil des Luftbefeuchters (Behälter) enthaltenem Wasser (normalerweise Leitungswasser) befeuchtete Bienenwabenkassetten.

Das Material zum Austausch zwischen Wasser und Luft befindet sich in ständigem Kontakt mit dem bakteriziden Befeuchtungswasser, sodass die in der befeuchteten Luft enthaltenen Bakterien im Verhältnis zur Befeuchtungsdauer, zerstört werden.

Dieses System ist bakterizid bei laufendem, und bakteriostatisch bei stillstehendem Gerät.

Der « Hoppalrd » Luftbefeuchter besitzt eine eintauchbare (wasserdichte) Minipumpe, mit einer Durchflussmenge von etwa 10 Litern/Stunde, einer Leistung von 4,5 Watt und einer elektrischen Spannung von 220/230 Volt, bei 50 Hertz (dasselbe gilt für den Ventilator).

Die Minipumpe ist über einen flexiblen Schlauch mit einem 20 cm³ (Bruttofassung) Saugfilter mit bakterizider, katalytischer Beimengung (17cm³ Nettofassung) verbunden.



Katalytische
Beimengung



Komplette Patrone

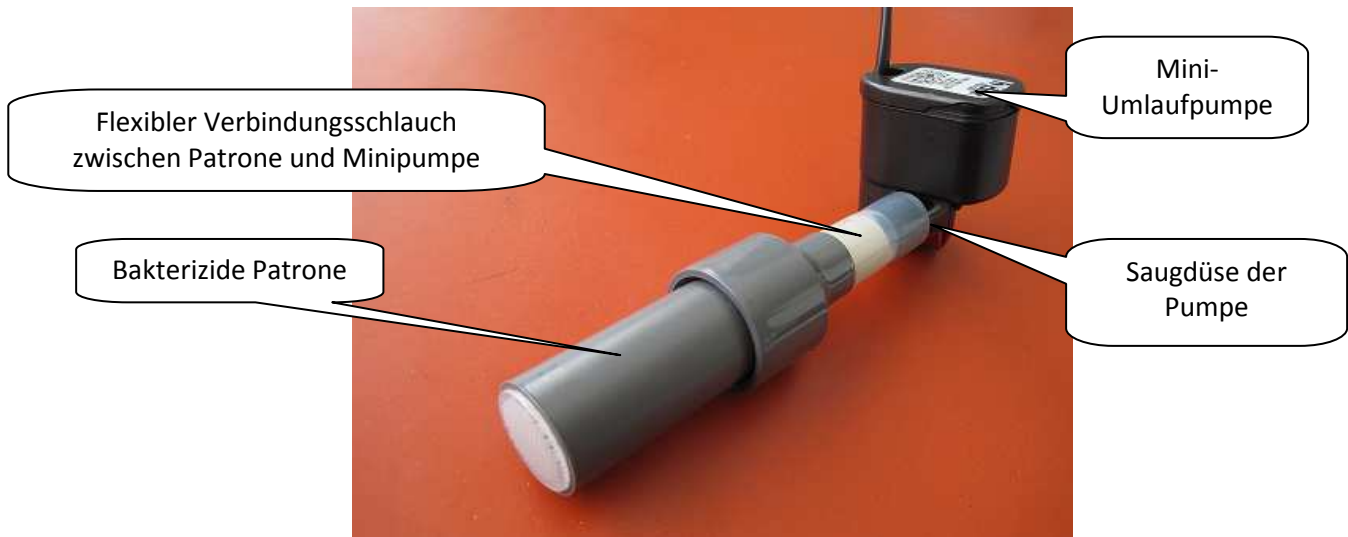
Das sich, im Behälter des unteren Teils des Gerätes befindende Wasser läuft ständig durch die eingetauchte, bakterizide Patrone, um in situ das Wasser mit bakteriziden Verbindungen anzureichern, welche imstande sind Eiweißstoffe, DNS und Zellmembranen (greifen deren Grundlipide, d.h. in einer Lipidperoxidation, an) zu oxidieren und die Luftdesinfektion, mittels dieser bakteriziden Aerosole zu gewährleisten.

Das Fassungsvermögen (Leitungswasser) des Behälters eines Luftbefeuchtungsgerätes beträgt im Durchschnitt 5,5 bis 6 Liter.

- Durchschnittlicher Stromverbrauch eines Luftbefeuchters: 12 Watt
- Durchschnittlicher Stromverbrauch der Minipumpe des Hoppalrd Bausatzes: 4,5 Watt
- Gesamter Stromverbrauch:: 16,5 Watt

Man bemerke:

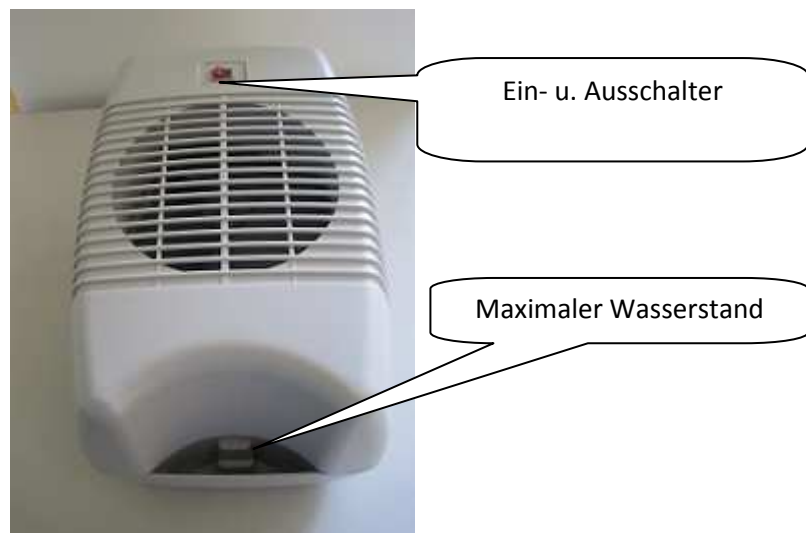
- Die Minipumpe muss bei ständigem Eintauchen mit, nach unten gerichteter Saugdüse (siehe nachstehende Abbildung), laufen; das ständige Eintauchen der Pumpe wird durch einen Pegeldetektor, welcher die Stromzufuhr unterbricht sobald die Wassermenge im Behälter unzureichend ist, gewährleistet.



Inbetriebsetzung des Luftbefeuchters:

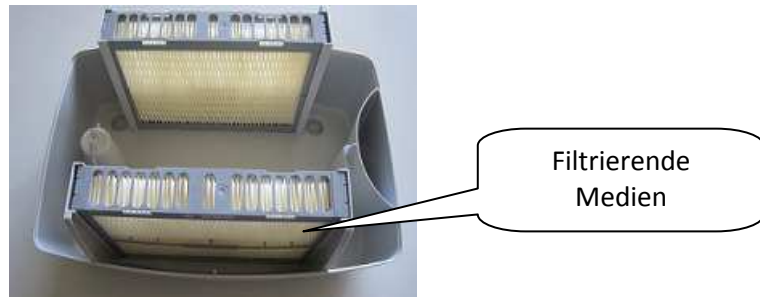


- Den Wasserbehälter bis zum nachstehend, angegebenen Wasserstand auffüllen (Leitungswasser);



- Das Gerät mittels dessen Steckers, an eine Steckdose anschließen (220/230 Volt, bei 50 Hertz);
- Den Luftbefeuchter mittels, des auf dessen Oberseite sich befindenden Schalters, einschalten; der Ventilator und die Pumpe laufen gleichzeitig an.

Das Wasser des Behälters läuft durch die zwei filtrierenden Medien, deren hydrophiles Material sich durch Kapillarität mit dem, im Behälter aufgefüllten Leitungswasser befeuchtet.



Nachdem das Gerät einige Minuten funktioniert hat, lädt sich das im Behälter aufgefüllte Wasser mit bakteriziden, reaktiven Sauerstoff-Spezies nachdem es durch die katalytische Patrone gelaufen ist ; es wird in den Raum, in welchem der Luftbefeuchter abgestellt ist, in Form von keimtötenden, mitgeschleppten Mikromicellen, geblasen.

Luftbefeuchtungsvermögen : 0,35 Liter/Stunde

Damit die Sauerstoff-Spezies erzeugende Katalyse (verantwortlich für die, durch Lipidperoxidation Zerstörung der Keime) optimal funktioniert, müssen die Patrone des « VERBRAUCHER » Luftbefeuchters tatsächlich alle Quartale, so wie die zwei Kassetten mit den filtrierenden Medien halbjährlich ersetzt werden, unter der Bedingung, dass letztere unter dem Wasserhahn gereinigt werden, namentlich in Gegenwart von Haustieren in unmittelbarer Nähe des laufenden Luftbefeuchters.

Zu diesem Zweck den Stecker aus der Steckdose des Stromnetzes ziehen, den Bausatz « Patrone + Verbindungsschlauch zur Minipumpe » entfernen, dann eine neue, mitgelieferte katalytische Beimengung in eine neue Saugdüse mit ihrem Verbindungsschlauch zur Minipumpe, einsetzen. Der Stillstand des Gerätes soll dazu genutzt werden, um eine vollständige Reinigung des Behälters vorzunehmen - zumal sich in der Luft schwebende Partikeln auf dem Boden des Behälters absetzen – und auch um die Kassetten mit den filtrierenden Medien, wie obig erwähnt, zu waschen.

Die alte, gebrauchte katalytische Beimengung (d.h. der Bausatz Patrone + Verbindungsschlauch zur Minipumpe) wird zur Entsorgung durch HOPPAL R&D SA eingesammelt (Standardaustausch).

Bequemlichkeit beim Gebrauch: Der gewünschte Feuchtigkeitsgrad kann mittels eines Hygrostats gewählt und eingestellt werden; er muss zwischen dem Stecker des Luftbefeuchters und der Steckdose des Stromnetzes (220/230 Volt, bei 50 Hertz) montiert werden.

Die sogenannte relative « Komfortfeuchtigkeit » befindet sich zwischen 50 und 60% (nach Bedarf am Hygrostat mit der Hand einstellen).

Anfallende Fragen:

Alleinvertrieb

OXYBAC SA

69, rue du Rhône

CH 1207 Genf

Tel.: +41 (022) 700 38 02

Fax: +41 (022) 700 38 03

E-Mail: oxybac@bluewin.ch

www.oxybac.com

Technische Ausführung

ALFATECH SA

3 rue de l'Industrie

CH 2114 FLEURIER

Tel.: +41 (032) 861 45 07

Fax: +41 (032) 861 17 81

E-Mail: info@alfatech-galvano.com